



Nr. 13
August
2026

Diakonissen Speyer

Newsletter **Hospiz Bethesda Landau**

Liebe Freund:innen und Förder:innen unseres Hospizes,

der Sommer lädt dazu ein, besondere Momente bewusst wahrzunehmen: das Licht, die Begegnungen und die kleinen Augenblicke, die den Alltag bereichern. Auch in unserem Hospiz sind es oft die kleinen Dinge, die eine große Bedeutung bekommen: ein Gespräch, eine liebevolle Geste oder gemeinsames Erleben.

Unser Hospiz lebt von einer Haltung, die den Menschen in seiner Einzigartigkeit sieht. Das Pflegemodell nach Miriam Püschel und der Wertekompass der Diakonissen Speyer geben uns dabei Orientierung für eine Begleitung, die fachliche Kompetenz mit Aufmerksamkeit, Begegnung und einem respektvollen Miteinander verbindet.

In diesem Newsletter stellen wir Ihnen eine neue Kollegin im Pflegeteam sowie die neue Leitung unserer Hauswirtschaft vor. Außerdem berichten wir über den Infostand unseres Fördervereins und das Marmeladekochen unserer Ehrenamtlichen. Zwei Beispiele für das vielfältige Engagement, das unser Hospiz lebendig macht.

Merken Sie sich gerne schon heute den 26. September vor: An unserem Tag der offenen Tür laden wir Sie herzlich ein, unser Hospiz kennenzulernen, mit uns ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in unsere Arbeit zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und danken allen, die unsere Arbeit mit Herz und Tatkraft unterstützen.

Ihr Jorge Costa, Hospizleitung



Hospiz Bethesda Landau
Bodelschwinghstraße 21a
76829 Landau
Telefon 06341 282-3030
hospiz-ld@diakonissen.de
www.diakonissen.de



Unser Team – mit Herz und Engagement

Gabriele Ruppert ergänzt unser Pflegeteam

„Mein Name ist Gabriele Ruppert. Seit dem 1.11.2025 arbeite ich im Hospiz Bethesda Landau und bin über meine Übernahme seit dem 1.5. dieses Jahres immer noch berührt.“

Seit Jahren lässt mich die Hospizarbeit und all das, was sie beinhaltet, nicht los. In diesem wertvollen Bereich jetzt arbeiten zu dürfen, bedeutet für mich die Erfüllung eines großen Wunsches. Herr Costa und Frau Ohlemann sowie das ganze Team des Hospizes haben mir von Anfang an das Gefühl des Willkommenseins gegeben. Die Arbeit im Hospiz schenkt mir eine tiefe Sinnhaftigkeit und das Gefühl, Teil einer bedeutsamen Arbeit zu sein.

In der Hospizarbeit erlebt man tiefe, menschliche Begegnungen – frei nach meinem Lieblingszitat: „Der Mensch wird am Du zum Ich.“ (Martin Buber).“



Neue Leitung der Hauswirtschaft: Heike Kieffer

Seit dem 1. Juli verstärkt Heike Kieffer als neue Leitung der Hauswirtschaft unser Team.

Frau Kieffer ist ausgebildete Hauswirtschafterin und verfügt über langjährige Berufserfahrung. Nach mehreren Jahren in der Produktionsplanung und im kaufmännischen Bereich wechselte sie in die Hauswirtschaft und war dort viele Jahre in unterschiedlichen Einrichtungen tätig. Zuletzt sammelte sie weitere wertvolle Erfahrungen in einer sozialtherapeutischen Einrichtung.

Mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer Erfahrung und ihrer wertschätzenden Art übernimmt Frau Kieffer die Verantwortung für einen Bereich, der wesentlich zum Wohlbefinden unserer Gäste beiträgt. Denn eine gute Hauswirtschaft schafft nicht nur Ordnung und Versorgung, sondern auch eine Atmosphäre, in der sich Menschen willkommen und geborgen fühlen.

In ihrer ersten Woche im Hospiz wurde sie herzlich von Herrn Malewski und Frau Bungert vom Leitungsteam der Service-Gesellschaft sowie von der Hospizleitung und dem Hauswirtschaftsteam begrüßt.



Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe einen guten Start und viel Freude!

Ehrenamtliche Hospizarbeit – ohne geht es nicht

Informationsstand des Fördervereins in Landau

Am 9. Mai war der Förderverein „Ein Hospiz für LD-SÜW“ mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz in Landau vertreten. Die Mitglieder Gertraud Klein, Petra Isenböck und Ute Pister informierten interessierte Bürger:innen über die Arbeit des Hospizes und die vielfältigen Aufgaben des Fördervereins.



Auch Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler, Vorsitzender des Fördervereins, sowie Nieske Schilling, Schriftführerin des Fördervereins, besuchten den Stand und unterstützten die Aktion.

Besonders gefragt waren die ausgedruckten Newsletter unseres Hospizes, die viele Besucherinnen und Besucher gerne mitnahmen. Ergänzend bot der Förderverein selbstgenähte Hospizherzen sowie selbstgebackene Muffins für die kleinen Gäste an.

Der Informationsstand war eine schöne Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, über die Hospizarbeit zu informieren und die Verbundenheit mit unserem Hospiz in der Region sichtbar zu machen.

Selbstgemachte Marmelade für einen guten Zweck

Am 16. Juni wurde es bei uns besonders lebendig: Ehrenamtliche, Mitglieder des Fördervereins und Mitarbeitende des Hospizes kamen zusammen, um aus selbstgepflückten Bio-Kirschen leckere Kirschmarmelade zu kochen.

Ein Teil der liebevoll hergestellten Marmelade bleibt im Hospiz und wird unseren Gästen angeboten. Die weiteren Gläser werden bis zum Bethesda-Adventsbasar aufbewahrt und dort zugunsten des Fördervereins verkauft.



Je nach Verfügbarkeit weiterer Früchte sind in den kommenden Wochen noch verschiedene Marmeladensorten geplant. So entstehen nicht nur köstliche Produkte, sondern auch wertvolle Begegnungen und ein schönes Zeichen des gemeinsamen Engagements für unser Hospiz.

Unterstützung durch den Round Table 64 Südpfalz

Eine wertvolle Unterstützung für unsere Hospizarbeit erhielten wir durch den Round Table 64 Südpfalz. Aus dem Erlös des 19. Landauer Adventskalenders sowie weiterer Charity-Aktionen stellte der Serviceclub insgesamt 24.000 Euro für soziale Einrichtungen in Landau und der Südpfalz zur Verfügung.

Der Förderverein „Ein Hospiz für LD-SÜW“ wurde mit einer Spende in Höhe von 1.600 Euro bedacht. Die Übergabe der Spendenschecks fand in den Räumen der VR Bank Südpfalz gemeinsam mit dem Schirmherrn des Adventskalenders, Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler, statt.

Wir danken dem Round Table 64 Südpfalz sowie allen Käufern des Adventskalenders herzlich für diese großzügige Unterstützung. Die Spende hilft dabei, wichtige Angebote und Projekte rund um

unser Hospiz zu ermöglichen und unsere Arbeit für schwerkranke Menschen und ihre Zugehörigen weiter zu stärken.



Ausblick – was bald ansteht

- Jeden ersten Donnerstag im Monat: Erinnerungstreff für die Angehörigen unserer verstorbenen Gäste
- 13.9.2026, 9.30 bis 18 Uhr: Bewirtung der Ringelsberghütte, Frankweiler, durch den Förderverein „Ein Hospiz für LD-SÜW“
- 26.9.2026, ab 10 Uhr: Tag der offenen Tür im Hospiz Bethesda Landau
- 10.10.2026, ab 10 Uhr: Welthospiztag – Informationsstand auf dem Rathausplatz
- 18.10.2026, 14.30 Uhr: Trauerspaziergang

Förderverein "Ein Hospiz für LD-SÜW e.V."

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, das Hospiz Bethesda Landau zu betreiben und unsere Arbeit langfristig zu sichern, herzlichen Dank!

Spendenkonten:

VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau
IBAN DE93 5489 1300 0000 4414 06
BIC GENODE61BZA

VR Bank Südpfalz
IBAN DE55 5486 2500 0002 730073
BIC GENODE61SUW

Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN DE31548500101700808080
BIC SOLADES1SUW

Impressum:

Jorge Costa, Corinna Müller-Erb
Fotos: Melanie Hubach, Hospiz-Team

*Sie möchten unseren Newsletter abonnieren? Bitte lassen Sie uns Ihre Kontaktdaten per E-Mail an hospiz-ld@diakonissen.de zukommen.
Vielen Dank!*

Kontakt:

Hospiz Bethesda Landau
Telefon 06341 282-3030
hospiz-ld@diakonissen.de
www.diakonissen.de